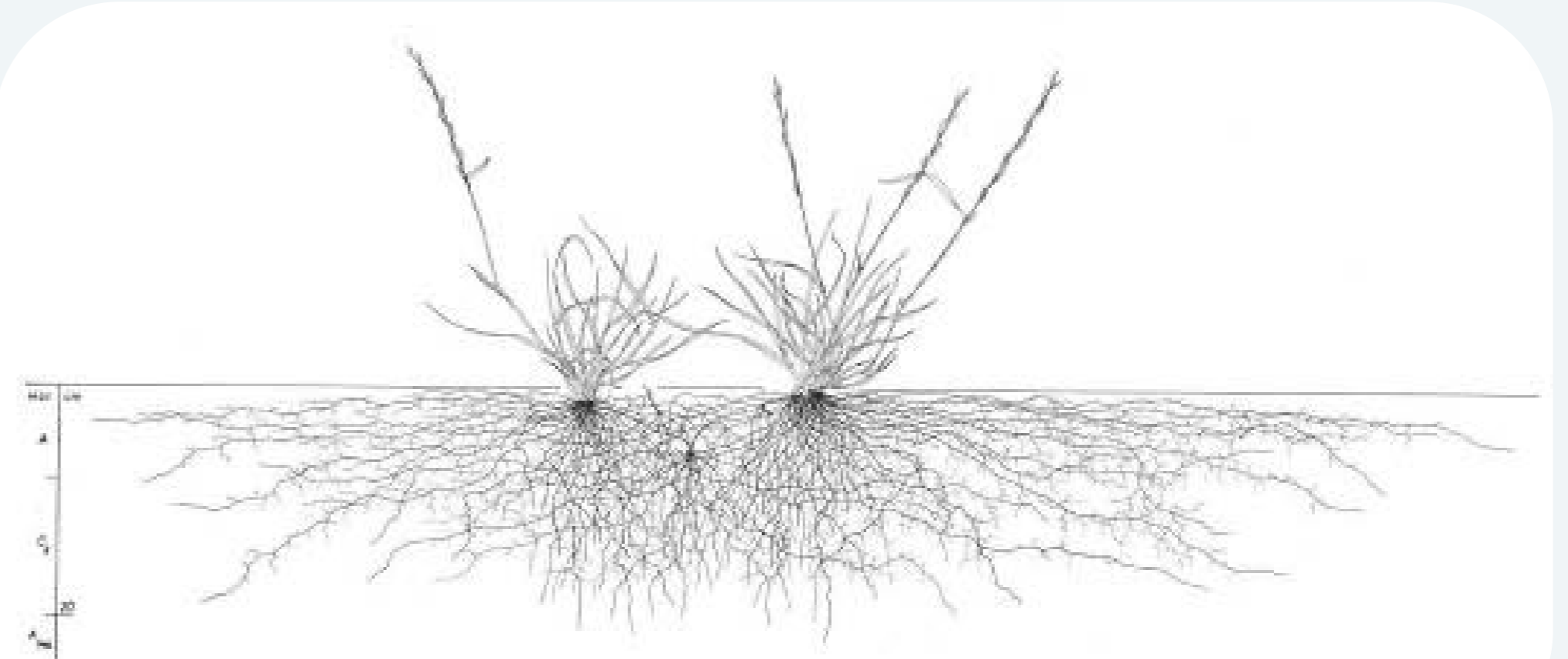




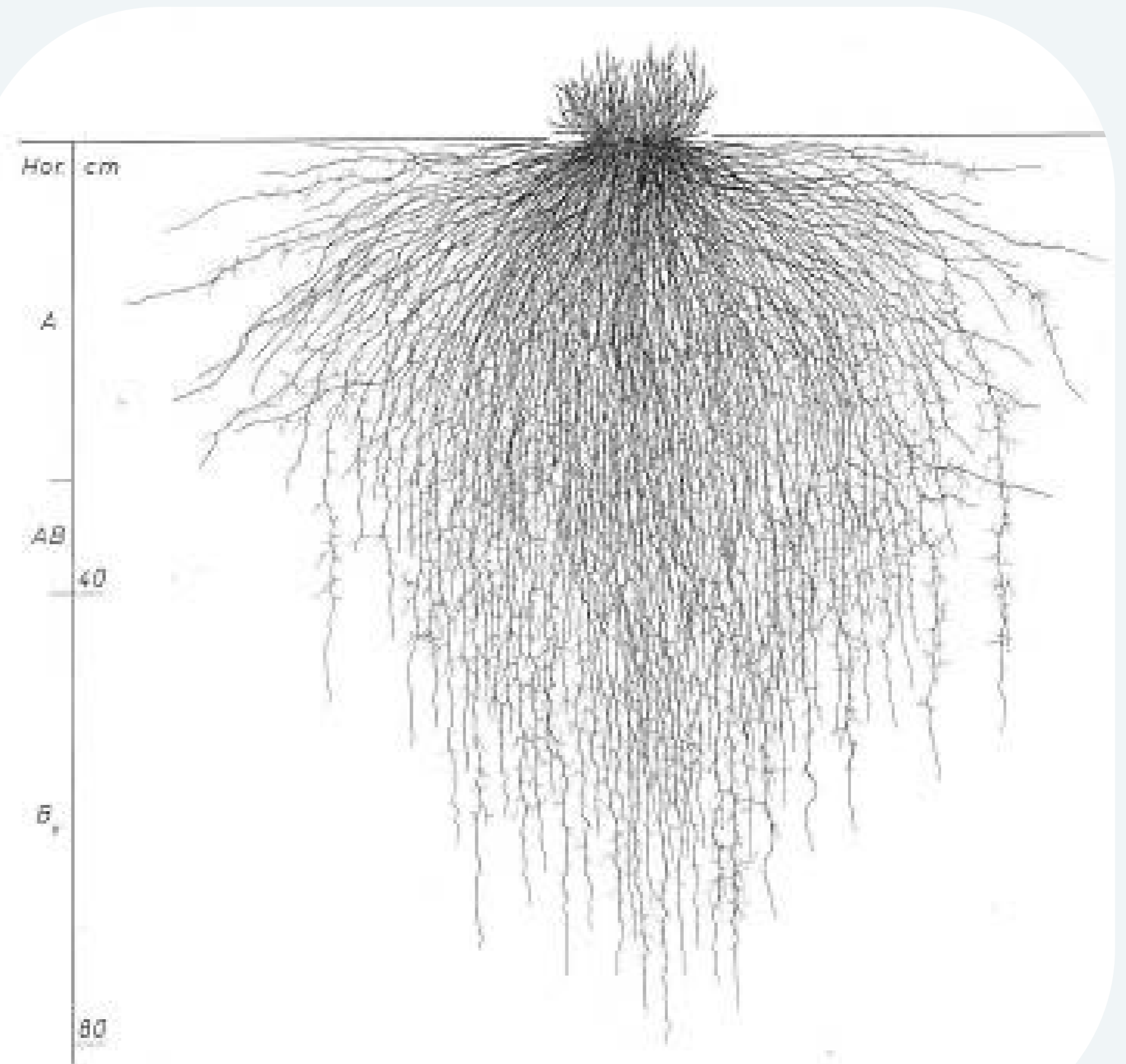
Rechtzeitig ist jetzt! Wie wir unsere Wiesen und Weiden für Klimaveränderungen wappnen

Wasser und Wurzeln im Grünlandbestand

- ausgeglichene und **regelmäßige Wasserversorgung** ist für optimales Graswachstum **notwendig**
- für die Bildung von **1 kg TM** werden ca. **600 l Wasser** benötigt bzw. **2-3 l täglich je m²**
- unter optimalen Bedingungen **wächst Gras bis zu 2 mm in der Stunde** und bei **Trockenheit** wird das **Wachstum sofort eingestellt**
- wertvolle **Wirtschaftsgräser überdauern die Trockenheit** und **wachsen bei eintretenden Niederschlägen wieder weiter**
- diese Fakten treffen **auch auf Gräser in trockenen Regionen** zu
- **einzelne Arten besitzen Anpassungen**, um **Wasser im Boden besser zu erschließen** bzw. die **Verdunstung über die Blätter zu reduzieren**



Quelle: Kutschera, L. und Lichtenegger, E., 1982



Quelle: Kutschera, L. und Lichtenegger, E., 1982

- je **länger ein Aufwuchszeit** hat, desto mehr **investiert die Pflanze** in die Bildung von tiefreichenden **Wurzeln**
- **intensive Nutzung** führt immer zu einem **seichteren Wurzelsystem**
- hoch wachsende **Horstgräser** besitzen **grundsätzlich** die Fähigkeit ein **tieferreichendes Wurzelsystem** auszubilden
- **beschatteter Boden** ist **kühler** und so **verdunstet weniger Wasser** direkt aus dem **Boden** in die Umgebung



Rechtzeitig ist jetzt! Wie wir unsere Wiesen und Weiden für Klimaveränderungen wappnen

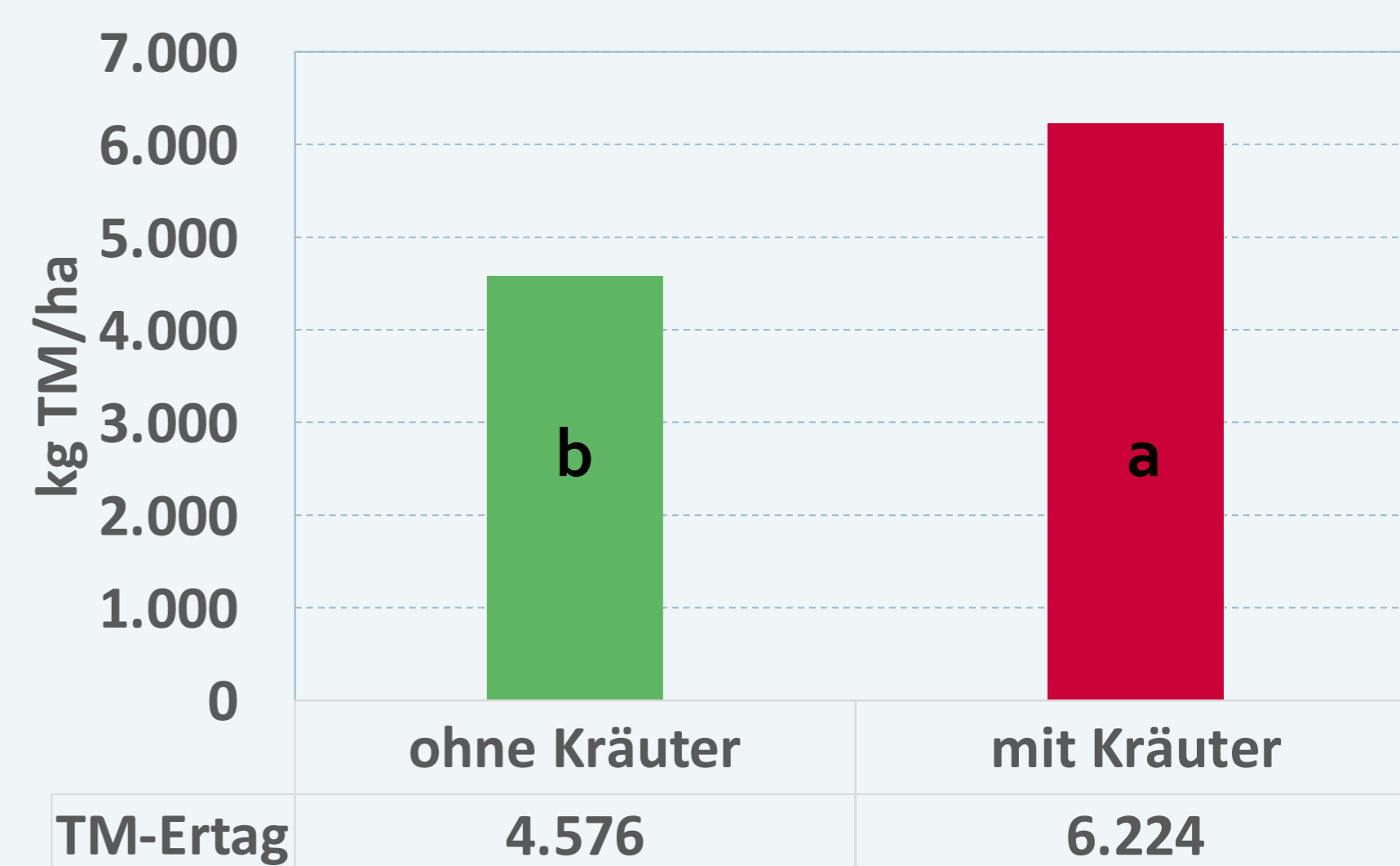
Grünlandpflanzen für trockene Perioden

- **längere** und **früher** beginnende **Vegetationsperiode** führt zu **mehr Nutzungen**
- **häufiger Schnitt** für eine **hohe Futterqualität** notwendig
- **Futterkräuter** wie Zuchtformen des **Chicorées** oder **Spitzwegerichs** können zukünftig **interessante Partner** im Grünlandbestand sein
- gerade in **trockenen Regionen** können **Kräuter** zur **Steigerung des Ertrages** führen

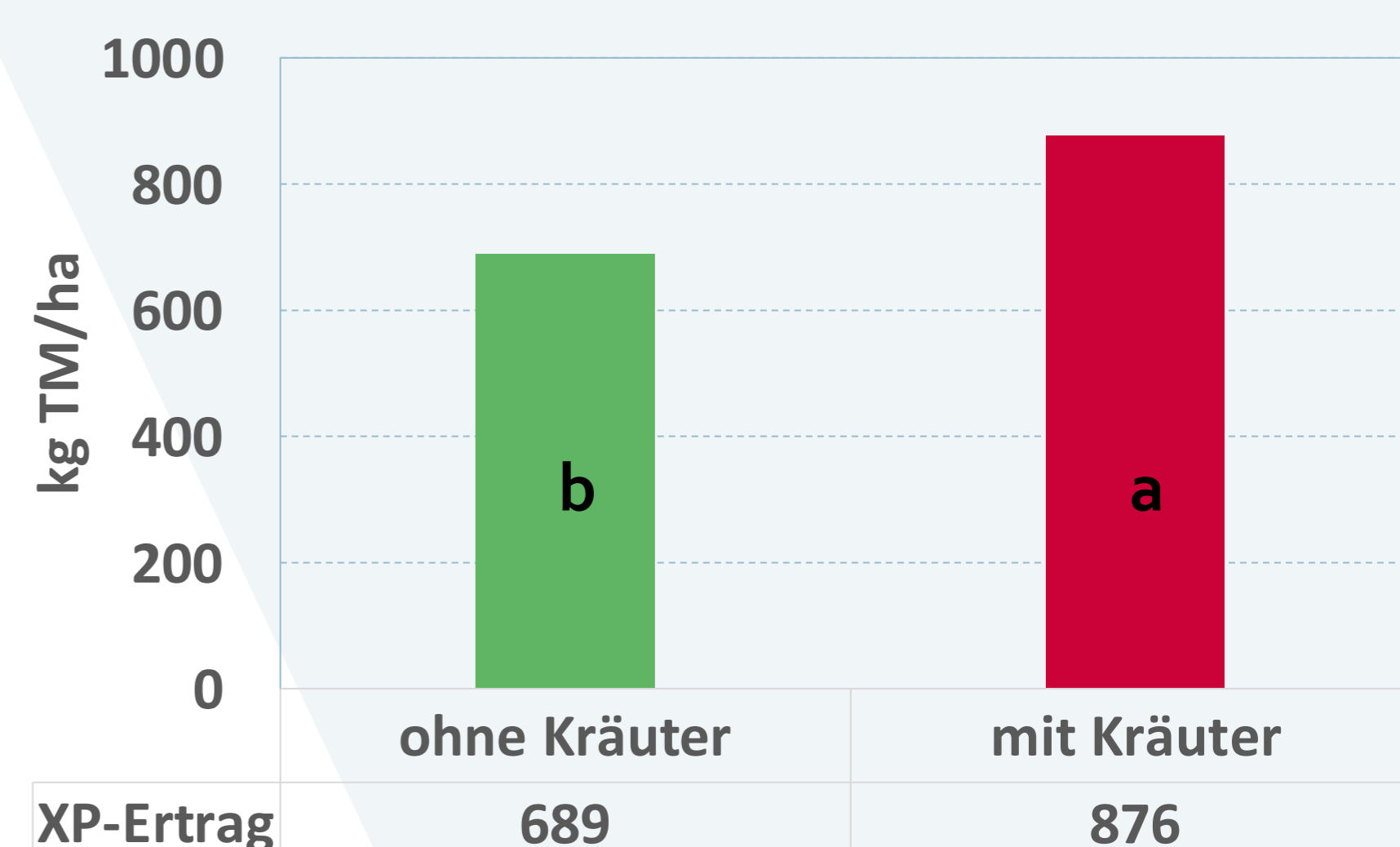
- **Knaulgras, Wiesenlieschgras** (Timothe) oder **Glatthafer**
- **Wiesenlieschgras** besonders hervorzuheben (spätreif, lange weiche Blätter, gerne gefressen)
- **Festulolium** (Kreuzung aus Raygräsern mit Wiesen- und/oder Rohrschwingel) – Achtung: sehr frühreif!
- **Rohrschwingel** (kann sich aber in Mischungen oft nicht durchsetzen)
- Alle angeführten Arten bilden nur dann ein **tiefreichendes Wurzelsystem**, wenn die **Ruhezeiten genügend lange** sind!
- damit die **Futterqualität** durch längere Ernteintervalle nicht leidet, sollten in erster Linie **spätreife Sorten** verwendet werden



TM-Ertrag



XP-Ertrag





Rechtzeitig ist jetzt! Wie wir unsere Wiesen und Weiden für Klimaveränderungen wappnen

Grünlandbestände optimiert nutzen



- **abgestufte Grünlandnutzung** bedeutet auch **Optimierung** des **intensiv** genutzten **Grünlandes**, da **eingesparter Dünger** auf den extensiven Flächen den **intensiven Wiesen** zur Verfügung steht
- je **besser** ein Bestand **gedüngt** ist, **umso weniger Wasser** muss die Pflanze **aus dem Boden saugen**
- **Feldfutter- und Klee grasbestände** im Grünlandgebiet wären eine **Strategie**, um **trockene Perioden** besser zu **überstehen** und **Wirtschaftsdünger einzusparen** – bei zusätzlich **eiweißreichem Grundfutter**
- je **dichter** der Bestand und je **besser** dieser den **Boden beschattet**, umso **kühler** ist es an der **Bodenoberfläche** und **reduziert** so auch die **Verdunstung**

Die **Reaktionen** auf die **Klimaveränderungen** im **Bio-Grünland** besteht aus einem **Maßnahmenpaket**, welches von der **Nutzung** über die **Düngung** bis hin zur **Bestandsoptimierung** reicht.

Mengenertrag 2023

